



Wir sagen **DANKE** für 2024!



JOHANNITER

Unsere Hilfe für Menschen in der Region

Übungen halten fit für den Ernstfall

Unsere Helfenden im Bevölkerungsschutz stehen jederzeit bereit, um in Notlagen wie Naturkatastrophen oder Bränden zu helfen. Damit jeder Handgriff sitzt, absolvierten sie 2024 verschiedene Übungen. In Ratingen trainierten sie eine Massenpanik nach einem Brand auf der Naturbühne Blauer See. Einsatzstellen mussten schnell beleuchtet, Betreuungszelte aufgebaut werden.

Auf einem THW-Gelände übten sie mit THW und DRK die Rettung Verletzter nach einer Gasexplosion.

Mit der Feuerwehr Langenfeld wurde ein Wohnungsbrand simuliert, bei dem Verletzte versorgt und in Kliniken transportiert wurden.

In Solingen übernahmen die Johanniter nach einer Explosion in einer KFZ-Werkstatt die Patientenablage.

Die Übungen verbesserten den Umgang mit Material, Maßnahmen und die Zusammenarbeit mit Feuerwehren und Hilfsorganisationen. Damit sind alle noch besser auf den Ernstfall vorbereitet.



Sanitätsdienst: Für eine sichere Feier



Unsere Sanitätsdienste sorgen bei großen Veranstaltungen für Sicherheit und leisten medizinische Hilfe. Besonders an Karnevalstagen sind sie im Einsatz.

In Ratingen waren die Johanniter 2024 an Weiberfastnacht beim Straßenkarneval und der Party in der Stadthalle vor Ort. Am Sonntag sicherten sie den Kinderkarnevalszug ab, an dem auch die Johanniter-Jugend teilnahm.

Beim Rosenmontagszug arbeiteten sie mit THW, DRK, DLRG und Maltesern zusammen. Mit 36 Helfenden, Rettungswagen, Notarztsatzfahrzeug und Unfallhilfsstelle waren sie bestens ausgerüstet. Dank ihres Einsatzes feierten alle Jecken sicher und ohne größere Zwischenfälle.

Weihnachtstrucker – Jedes Päckchen ein Zeichen der Hoffnung

2024 beteiligten sich die bergischen Johanniter am Johanniter-Weihnachtstrucker. Privatpersonen, Firmen und Familien aus unseren Kitas spendeten Hilfspakete mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Spielzeug für notleidende Kinder, Familien, ältere Menschen und Menschen mit Behinderung in Deutschland und Südosteuropa. Viele unterstützten unsere Sammelaktionen bei Akzenta in Wuppertal.

Dank Spenden der Johanniter-Hilfsgemeinschaft sowie Warenspenden von Ikea und Akzenta konnten wir

weitere 150 Pakete packen. Auch Mitarbeitende der BarmeniaGothaer beteiligten sich. Insgesamt stellten wir 389 Pakete für den Transport bereit – ein herzliches Dankeschön an alle Spender! Mitte Dezember wurden die Pakete in Hilden verladen.

Ende Dezember brachten zwei Helfer die Spenden mit einem 40-Tonner nach Bistritz (Rumänien), wo sie gemeinsam mit einer Partnerorganisation verteilt wurden. Die Eindrücke vor Ort waren bewegend – echte Armut ist für uns kaum vorstellbar, so ein Helfer.



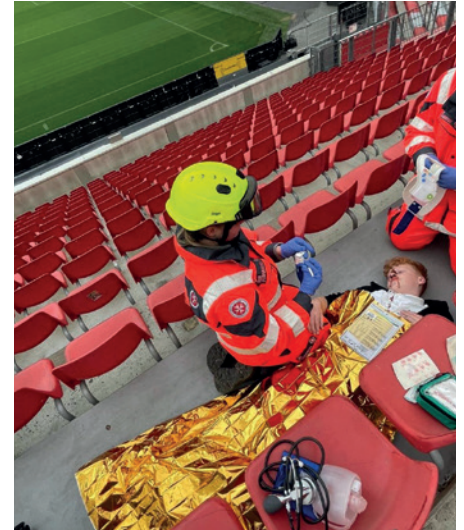
Sicherheit bei der Fußball-Europameisterschaft

Unsere Bevölkerungsschützer bereiteten sich mit Feuerwehren und Hilfsorganisationen auf Notlagen während der Fußball-EM vor. Sie übten das Sicherheitskonzept Behandlungsplatz 50 (BHP 50) – ein mobiles Krankenhaus zur Erstversorgung von mindestens 50 Personen innerhalb einer Stunde.

In Ratingen beteiligten sich 130 Einsatzkräfte, darunter die Johanniter, alle kreisangehörigen Hilfsorganisationen und Feuerwehren. Der 2.000 m² große Behandlungsplatz

war in kürzester Zeit einsatzbereit. Zusätzlich führten die Johanniter eine Großübung im Leverkusener Stadion durch. Das Szenario: „Brand mit Massenpanik“. Zunächst wurde die Lage erfasst und Patienten kategorisiert, bevor die Erstversorgung begann.

Diese Übungen bereiteten die Helfenden optimal auf mögliche Ernstfälle vor. Während der EM war der BHP 50 an zwei Spieltagen in Bereitschaft, wurde aber glücklicherweise nicht benötigt.



Johanniter-Jugend fit für den Notfall



Die bergische Johanniter-Jugend zeigte bei der Erste-Hilfe-Olympiade in Bad Oeynhausen ihr Können: Die Mannschaft aus Erkrath belegte Platz sechs, die aus Hilden Platz drei. Notfall- und Rettungssanitäter sowie Sanitätshelfer aus ganz NRW traten in Erster Hilfe und Notfallrettung gegeneinander an. Die B-Mannschaften (Alter 12–18) aus Erkrath und Hilden bereiteten sich intensiv vor und meisterten Herausforderungen wie Asthma-Anfall, Sonnenstich, Knochenbrüche, Nasenbluten, Herz-Lungen-Wiederbelebung und einen schriftlichen Test souverän.

Zur weiteren Fortbildung nahmen Kinder und Jugendliche des Regionalverbands am Schulsanitätsdienstag (SSD-Tag) der Johanniter in Essen teil. Mit 250 Schulsanitätern aus NRW vertieften sie in Workshops ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse.

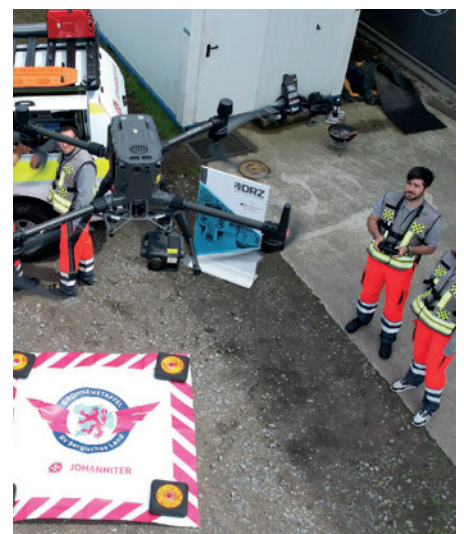
Drohnenstaffel: Neue Piloten und Sucheinsatz

2024 hat die Drohnenstaffel Zuwachs bekommen: Vier Helfende haben das EU-Fernpilotenzeugnis A2 erworben. Sie haben dafür nach vielen Wochen Vorbereitung eine schriftliche Prüfung sowie intensive Flugübungen mit diversen Drohnen absolviert.

Im praktischen Teil galt es, in der Halle kleine Drohnen durch anspruchsvolle Parcours zu steuern, die Wohnungen nachempfunden waren. Auf dem Freigelände haben die Prüflinge erste Erfahrungen mit

unserem neuen Gerätewagen Daten und Kommunikation (GW-DuK) gesammelt. Er verfügt über eine große Drohne, die auch zur Personensuche eingesetzt werden kann.

Mitte des Jahres wurde die Drohnenstaffel zur Personensuche in Wuppertal alarmiert. Vier Helfer setzten die Drohne mit großem Engagement ein, um die Suche mit modernster Technik zu unterstützen. Der Einsatz dauerte bis in die Nacht, blieb jedoch leider erfolglos.



Vielen DANK für Ihr Engagement.

Liebe Spenderinnen und Spender,

ein ereignisreiches Jahr 2024 liegt hinter uns. Hand in Hand mit Spenderinnen und Spendern wie Ihnen haben wir im vergangenen Jahr wieder unser Bestes für die Menschen im Bergischen Land und im Kreis Mettmann gegeben. Viele Johanniter leisten ihren Dienst am Nächsten ehrenamtlich, in ihrer Freizeit. Rund 380 Menschen jeden Alters sind es im Regionalverband Bergisches Land, die sich freiwillig engagieren und für ihre Mitmenschen einsetzen. Sie geben ihre Zeit, ihr Können, ihre Herzenswärme!

Helfen können unsere Ehrenamtlichen dank Unterstützerinnen und Unterstützern wie Ihnen. Dafür danken wir Ihnen von Herzen und möchten Ihnen zeigen, was dank Ihrer Unterstützung alles möglich ist.



**Danke, dass Sie Teil
der Johanniter-Familie sind!**

Stefan Müller, Till v. Baum und Horst Körner
Mitglieder des Regionalvorstandes

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Bergisches Land
Wittensteinstraße 53
42285 Wuppertal

Ansprechpartner:
Patrick Kühner
Spendenbetreuung
Patrick.kuehner@johanniter.de

Spendenkonto
SozialBank AG
IBAN:DE39 3702 0500 0004 3163 18
BIC: BFSWDE33XXX



JOHANNITER

